

[Kanada wird der Ukraine zum ersten Mal tödliche Waffen liefern](#)

15.02.2022

Die kanadischen Behörden werden der Ukraine zum ersten Mal Waffen zur Verfügung stellen, um die russische Aggression abzuschrecken. Dies sagte die kanadische Verteidigungsministerin Anita Anand auf einer Pressekonferenz in Ottawa, berichtete Ukrinform am Dienstag, den 15. Februar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die kanadischen Behörden werden der Ukraine zum ersten Mal Waffen zur Verfügung stellen, um die russische Aggression abzuschrecken. Dies sagte die kanadische Verteidigungsministerin Anita Anand auf einer Pressekonferenz in Ottawa, berichtete Ukrinform am Dienstag, den 15. Februar.

„Kanada ist zutiefst besorgt über Russlands Truppenaufstockung in der Nähe der Ukraine, die eine ernsthafte Bedrohung für die auf Regeln basierende internationale Ordnung darstellt. Nach Gesprächen mit unseren ukrainischen Partnern, unter anderem während meines jüngsten Besuchs in der Ukraine, hat Kanada die Bereitstellung von Verteidigungswaffen genehmigt, um die Ukraine bei der Verteidigung ihrer Souveränität und territorialen Integrität zu unterstützen“, so Anand.

Sie fügte hinzu, dass Kanada gemeinsam mit seinen Verbündeten die Ukraine weiterhin bei der Bekämpfung der russischen Aggression unterstützen wird.

Das Verteidigungsministerium teilte mit, dass Kanada den ukrainischen Streitkräften „Sturmgewehre, Pistolen, Karabiner, 1,5-Meter-Patronen, Scharfschützengewehre und andere Ausrüstung“ kostenlos zur Verfügung stellen wird. Insgesamt wird die Ukraine Waffen im Wert von mehr als 7 Millionen Dollar erhalten.

Bislang hat die Regierung von Justin Trudeau keine Waffen an die Ukraine geliefert, wohl aber nicht-tödliche Waffen.

Zuvor hatte die ukrainische Diaspora in Kanada gefordert, tödliche Waffen an die Ukraine zu liefern&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 229

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.